

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Erster Teil: DIE MODELLE	13
A) <i>Semiologie</i>	21
1. Sprache und Sprachverwendung	21
2. Signifikant und Signifikat	23
a) Der Signifikant	24
b) Der Signifikat	25
c) Die Bedeutungsbeziehung	26
d) Der Wert	26
3. Syntagma und System	27
a) Das Syntagma	28
b) Das System	31
4. Denotation und Konnotation	33
5. Objektsprache und Metasprache	36
B) <i>Semantik</i>	39
1. Die elementaren Strukturen	42
2. Die Semanalyse	43
3. Die Ebenen und Mittel des Diskurses.	45
a) Die praktische und die mythische Ebene	45
b) Die Aktanten und Prädikate der Nachricht	46
Zweiter Teil: DIE REGELN	49
1. Die Immanenzregel	51
2. Die Relevanzregel	53
3. Die Kommutationsregel	55
4. Die Regel der Kompatibilität und Inkompatibilität	56
5. Die Integrierungsregel	58
6. Die Regeln des diachronen Wandels	61
7. Die Funktionsregeln	65
a) Die Ausdrucksfunktion	66
b) Die Appellfunktion	66
c) Die poetische Funktion	67
d) Die phatische Funktion	67

e) Die referentielle Funktion	67
f) Die metasprachliche Funktion	69
Dritter Teil: ANWENDUNGSBEREICHE	73
1. Die Küche	75
2. Die Kleidermode	79
3. Film und Fernsehen	83
a) Sind Film und Fernsehen Sprachen [langages]?	84
b) Rhetorik des Bildes.	86
c) Der Diskurs der Bilder	86
d) Die Wirkungsweise	89
4. Information und Werbung	90
a) Inhaltsanalyse	90
b) Auf dem Weg zur strukturalen Analyse	91
c) Strukturele Analyse	92
d) Reklamebilder	93
5. Mythen, Märchen, Erzählungen	95
a) Struktur der Mythen	96
b) Die Volksmärchen	99
c) Die literarischen Erzählungen	103
d) Das Erzählsystem	105
6. Die Literatur	107
a) Die russischen Formalisten	109
b) Die Wiederaufnahme der Rhetorik	111
c) Ansätze zu einer Wissenschaft von der Literatur	113
AUSBLICKE	
1. Bewußtes/Unbewußtes	117
2. Kode/Sinn	117
3. Struktur/Praxis	119
4. Geschichte/Struktur	121
	123
KLEINES STRUKTURALISTISCHES GLOSSAR	127
BIBLIOGRAPHIE (AUSWAHL)	136